

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) schliesst ihre unter dem Motto «La Suisse existe – La Suisse n'existe pas» durchgeführte Veranstaltungsreihe zum «Islam in der Schweiz» mit der Tagung vom 26. April 2018 ab. Die Veranstaltung trägt den Titel «Feststellungen und Empfehlungen zur rechtlichen Anerkennung islamischer Religionsgemeinschaften in der Schweiz» und wird im Haus der Religionen in Bern durchgeführt.

Die religiöse Vielfalt in der Schweiz, die föderalen Strukturen sowie die verwirrende Ähnlichkeit der Anerkennungsbegriffe (kantonale, kleine, öffentliche, öffentlich-rechtliche, landeskirchliche Anerkennung) erschwert eine allgemein verständliche Diskussion mit klar definierten Aussagen. Unklare Differenzierungen sind allerdings der Akzeptanz von Religionsgemeinschaften nicht zuträglich und führen manchmal zu Vorstellungen, die mit der Realität wenig zu tun haben.

In der Schweiz liegen Religionsangelegenheiten in der kantonalen Zuständigkeit und nicht in derjenigen des Bundes. In einigen Kantonen haben in den letzten Jahren Religionsgemeinschaften Vorstösse zur Erlangung von Anerkennung unternommen und so wurde beispielsweise im Kanton Basel-Stadt die Alevitische Gemeinde Regio Basel kantonal anerkannt, was einen Zwischenschritt auf dem Weg zur öffentlich-rechtlichen Anerkennung des Kantons Basel-Stadt darstellt. Die Vereinigung der muslimischen Gemeinschaften im Kanton Waadt (Uvam) will ein Gesuch um die kleine Anerkennung einreichen, was laut der Kantonsverfassung möglich ist.

Die Kantone Zürich und Bern hingegen haben beschlossen, das Thema der Anerkennung muslimischer Gemeinschaften nicht weiter zu verfolgen und auch in den Kantonen Luzern und St. Gallen ist eine kantonale Anerkennung muslimischer Gemeinschaften zurzeit nicht möglich.

Unsere Tagung befasst sich mit der Thematik der rechtlichen Anerkennung von muslimischen Gemeinschaften in der Schweiz. Basis sind dabei die fünf Empfehlungen, welche in der Veranstaltung «Der Islam als öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft in der Schweiz? Eine Debatte zwischen Wissenschaft, Politik und Behörden» vom 20. Oktober 2017 formuliert wurden.

Wir möchten mit unserer Veranstaltung einen Beitrag dazu leisten, nochmals die verschiedenen Anerkennungskonzepte aufzuzeigen und dem Publikum mögliche Wege zur Klärung der Stellung muslimischer Gemeinschaften in der Schweiz darzulegen. Zudem sollen im Anschluss an unsere Tagung die fünf Empfehlungen symbolisch den politischen Vertretern übergeben werden.



Islam in der Schweiz

Feststellungen und Empfehlungen zur rechtlichen Anerkennung islamischer Religionsgemeinschaften in der Schweiz

26. April 2018, 14.00-19.15 Uhr
Haus der Religionen, Bern

Organisation

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
(SAGW) www.sagw.ch

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
Académie suisse des sciences humaines et sociales
Accademia svizzera di scienze umane e sociali
Academia svizra da ciencias humanas e sociais
Swiss Academy of Humanities and Social Sciences



Moderation **Lilo Roost Vischer** *Ethnologin und Religionswissenschaftlerin*

Block I: Empfehlungen	
14.00-14.05	Begrüssung SAGW
14.05-14.15	Begrüssung Haus der Religionen
14.15-14.35	Präsentation der Empfehlungen Reinhard Schulze <i>Universität Bern, Direktor Forum Islam und Naher Osten (FINO)</i>
14.35-14.45	Kommentar zu den Empfehlungen Montassar BenMrad <i>Präsident der Föderation islamischer Dachorganisationen Schweiz (FIDS)</i>
14.45-14.55	Kommentar zu den Empfehlungen Farhad Afshar <i>Präsident der Koordination Islamischer Organisationen Schweiz (KIOS)</i>
14.55-15.05	Kommentar zu den Empfehlungen Mustafa Memeti
15.05-15.25	Moderierte Publikumsdiskussion – Lilo Roost Vischer Eröffnung durch Herbert Winter <i>Rechtsanwalt und Präsident des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebunds (SIG)</i>

Block II: Kantone	
15.25-15.35	Ausführungen zum Kanton Basel-Stadt Felix Hafner <i>Studiendekan, Ordinarius für öffentliches Recht Universität Basel, Kanton BS</i>
15.35-15.45	Ausführungen zum Kanton Zürich Jacqueline Fehr <i>Regierungsrätin Kanton ZH</i>
15.45-15.55	Einschätzung der kantonalen Standpunkte Pascal Gemperli <i>Union Vaudoise des Associations Musulmanes (UVAM)</i>
15.55-16.05	Einschätzung der kantonalen Standpunkte Sakib Halilovic <i>Imam, Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ)</i>
16.05-16.20	Kommentar zu den Kantonen Hansjörg Schmid <i>Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG)</i>
16.20-16.40	Moderierte Publikumsdiskussion – Lilo Roost Vischer Eröffnung durch Erwin Tanner <i>Schweizer Bischofskonferenz (SBK)</i>
16.40-17.10	<i>Cafépause</i>

Block III: Nationale Ebene	
17.10-17.15	Standpunkt Christian Levrat <i>SP Schweiz</i>
17.15-17.20	Standpunkt Rosmarie Quadranti <i>BDP Schweiz</i>
17.20-17.25	Standpunkt Balthasar Glättli <i>Grüne Partei der Schweiz</i>
17.25-18.15	Moderierte Podiumsdiskussion – Lilo Roost Vischer Rifa'at Lenzin <i>Fachreferentin am Zürcher Institut für interreligiösen Dialog (ZIID), Präsidentin der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft IRAS COTIS</i> Montassar BenMrad Christian Levrat Rosmarie Quadranti Balthasar Glättli
18.15-18.30	Kommentar zur Podiumsdiskussion Antonius Liedhegener <i>Politikwissenschaftler und Zeithistoriker Universität Luzern</i>
18.30-18.50	Moderierte Publikumsdiskussion – Lilo Roost Vischer
18.50-19.00	Schlusswort und Ausblick Reinhard Schulze
19.00-19.05	Dank und Verabschiedung SAGW
ab 19.15	<i>Apéro riche</i>

Kosten	Fr. 30.-
Anmeldung mit Anmeldeformular unter: www.sagw.ch/islam	
Veranstaltungsort Anreise ab Bhf Bern	Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern Tram 7/8 bis Europaplatz (bernmobil.ch) S-Bahn S1/S2 bis Europaplatz Nord oder S3/S6 bis Europaplatz Süd (sbb.ch)

Islam in der Schweiz
Eine Veranstaltungsreihe unterstützt von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) und durchgeführt von ihren Mitgliedsgesellschaften: www.lasuissenexistepas.ch